



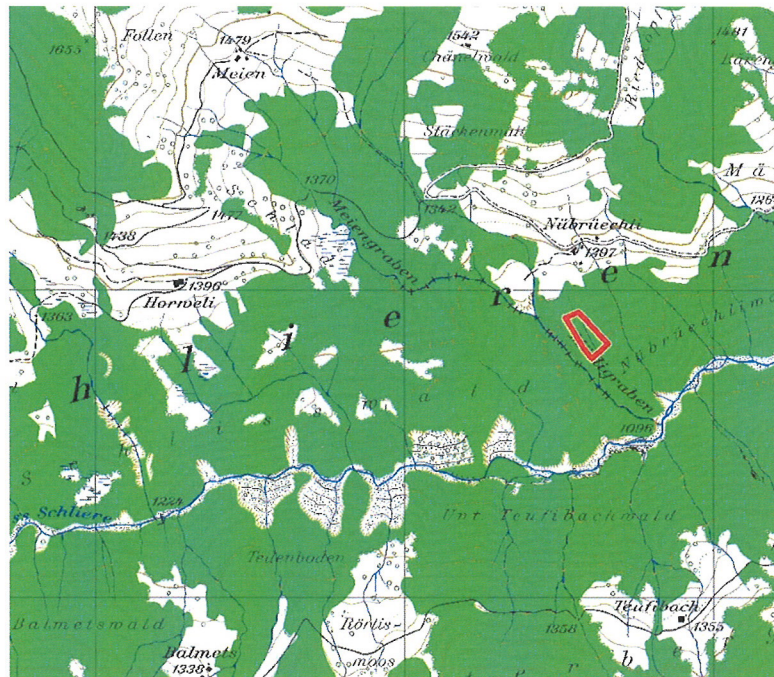
KANTON
OBWALDEN

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

WEISERFLÄCHEN-NETZ OBWALDEN

ALPNACH NÜBRÜECHLI

DOKUMENTATION 2007



Ausschnitt LK 1 : 25'000

20. Dezember 2007

Adrian von Moos, dipl. Forsting. ETH
Riedweg 3, 6072 Sachseln

Tel. 041 660 94 71
Fax 041 660 95 56
adrian.vonmoos@bluewin.ch



belop gmbh

Ingenieure und Naturgefahrenfachleute

Schwanderstr. 25
041 661 02 70

6063 Stalden
info@belop.ch

Situation

Alpenach	Ort: Nibbrüchli	Weiserfl. Nr.	Fläche (ha): 0,9	Datum: 7.8.2004	BearbeiterIn: R. Babinawan, K. Gaudel, R. Lorenz, U. Hanzelke
Koordinaten: 657590/197860	Meereshöhe: 1220	Beilagen: Form. 2 ☒ Form. 3 ☒ Form. 4 ☐	Pflanzl. 1: 2000 ☒ Fotoprotokoll ☒ Andere:		

Situationsskizze:

Waldfunktion(en):
Schutz gegen Hochwasser und Rutschungen

Zieltyp:

Grund für Weiserfläche (Geltungsbereich u. Fragestellung):

- Verjüngung von Beständen mit grossem Holzvolumen
- Ringgriffstärke?
- Verjüngung und Konkurrenzvegetation

Bestandesbild (Profilskizze, Kurzbeschreibung):

Gemeinde:		Alpnach:	Ort:	Neubrühl	Weiserfl. Nr.	Datum:	22.08.2007	BearbeiterIn:	R. Wallimann, U. Hunziker, R. Christen, B. Lorez
1. Standortstyp(en): Farnreicher Tannen-Buchenwald (20) und Aspekte von Alpendost Fichten-Tannenwald (50)									
2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Wildbach / Hochwasser									
3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen									
Bestandes- und Einzelbaummerkmale		Minimalprofil (inkl. Naturgefahren) angepasst (EK 20 & 50)		Zustand heute		Zustand heute Entwicklung in 10, in 50 Jahren		wirksame Massnahmen	
● Mischung (Art und Grad)		Bu 10-40% Ta 20-70% Fi 10-40% BAh Samenb. -40%		Bu 5% Ta 30% Fi 60% BAh 5%				Holzerei Fi-Anteil zugunsten Lbh reduzieren	
● Gefüge vertikal - Ø-Streuung		genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 2 versch. Durchmesserklassen pro ha		2 Durchmesserklassen vorhanden				SH & BH1 mit dem Eingriff gezielt fördern	
● Gefüge horizontal									
- (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)		Deckungsgrad dauernd ≥60% Deckungsgrad aller Bäume ab StH dauernd ≥50%		Deckungsgrad 90%					
● Stabilitätsträger - Kronenentwicklung - Schlankheitsgrad - Zieldurchmesser		Kronenlänge Ta mind. 2/3 Fi mind. 1/2 h/d < 80 lotrechte Stämme, gute Verankerung, nur vereinzelt Hänger		KL Ta ca. 1/2 KL Fi ca. 1/3 h/d ca. 50-60 gute Verankerung, einzelne Hänger, mehr: „flüchig“ Säbelwuchs.				entwicklungsfähige Stabilitätsträger werden bei Verjüngungseingriffen gefördert	
● Verjüngung - Keimbett		Flächen mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3 alle 15 m Moderholz od. Kleinstandorte		grosse Vegetationskonkurrenz auf ca. 1/10 der Fläche mind. alle 15 m Moderholz od. Kleinstandorte				Ta-Rotholz liegenlassen (> 40cm)	
● Verjüngung - Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe)		Bei Deckungsgrad < 0.6 mind. 10 Bu/Ta pro a (Ø alle 3m) in Lücken BAh		Ta 0 Bu 1/3 pro a				Verjüngung einleiten Jagddruck erhöhen (Ta)	
● Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)		pro ha mind. 1 Trupp 2-5a, (Ølich alle 100m) oder Deckungsgrad mind. 4% Mischung zielgerecht		kleine Gruppen, Einzelbäume (< 1a) alle 100m DG des Aufwuchses ca. 1% Mischung: Bu & Fi				Aufwuchs gezielt freistellen	
								erhalten der Aufwuchsansätze	
6. Etappenziele mit Kontrollwerten									
								Wird in 10 Jahren überprüft.	
								Fi-Anteil max. 40%	
								neues Moderholz alles 50m	
								10 Ta/Bu pro a	
								erhalten der Aufwuchsansätze	

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf

☒ ja

☐ nein

5. Dringlichkeit

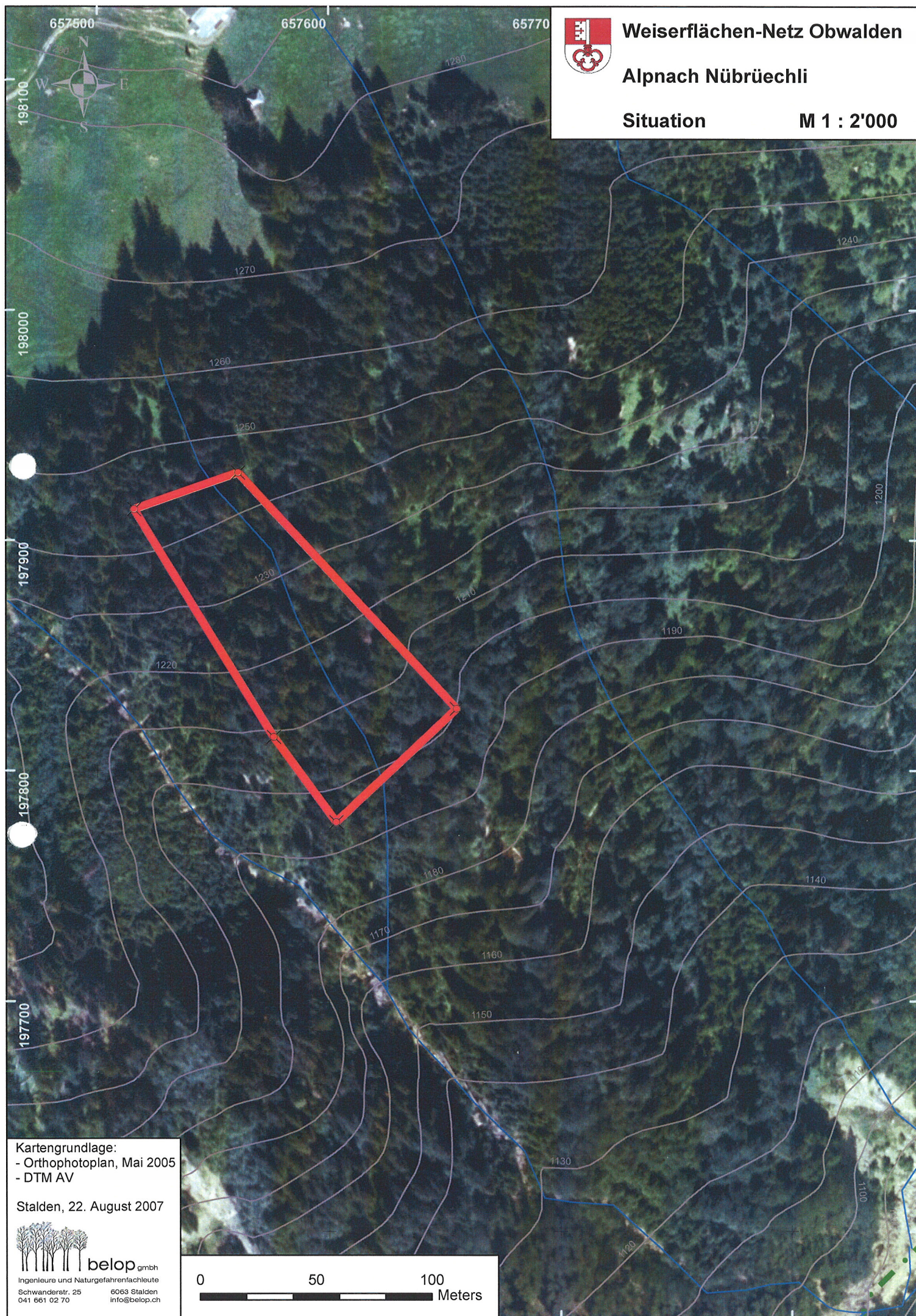
☐ klein

☒ mittel

☐ gross

Formular 3 / Erweiterte Zustandsbeschreibung

[illegible]



Weiserflächen-Netz Obwalden

Alpnach Nübrüechli

Situation

M 1 : 2'000

Kartengrundlage:
- Orthophotoplan, Mai 2005
- DTM AV

Stalden, 22. August 2007



belop gmbh

Ingenieure und Naturgefahrenfachleute
Schwanderstr. 25 6063 Stalden
041 661 02 70 info@belop.ch

0 50 100
Meters

Weiserfläche Nübrüechli Alpnach

Eckpunkte, Dokumentation 22. August 2007



NO-Ecke
3 m neben dem Bächlein
markiert mit einem Metallprofil



NW-Ecke
16 m vom Entwässerungsgraben, in der Nähe einer Hangkante
markiert mit einem Metallprofil



SW-Ecke
nahe einer Hangkante
markiert mit einem Metallprofil



SO-Ecke
16 m vom Bächlein
neben einem Block
markiert mit einem Metallprofil

Weiserfläche Nübrüechli Alpnach

Fotodokumentation 2007



Fotostandort 1, 22.08.2007

Blick von der SO-Ecke in die Weiserfläche
typisches Bild des Bestandes

Weitere Fotostandorte sind einzurichten und zu dokumentieren:

- zwischen der Anzeichnung und der Ausführung
- nach den Holzereiarbeiten.



Gegenhangfoto vom 12.07.2007
von der Windwurffläche "unter Teufibachwald" aufgenommen (658 050 / 197 400)



Gegenhangfoto vom 28.10.2007
von der Hohflue, Pt. 1702 aufgenommen (657 415 / 196 280)